5. Zyklen und co

Quelle: ep2-05_Zyklen_doppelte-

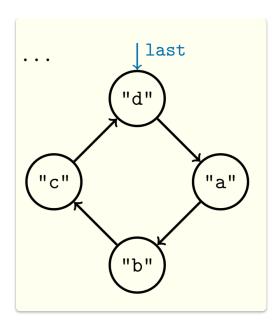
Verkettung_Abstraktionshierarchien_Objektschnittstellen.pdf

Beinhaltet: Zyklen, doppelte Verkettung Abstraktionshierarchien Objektschnittstellen

Ringlisten

sind eine Erweiterung von 4. Lineare Liste und co > Lineare Liste mit der Extra Eigenschaft, dass das letzte Element entweder auf nil oder auf das erste Element referenziert.

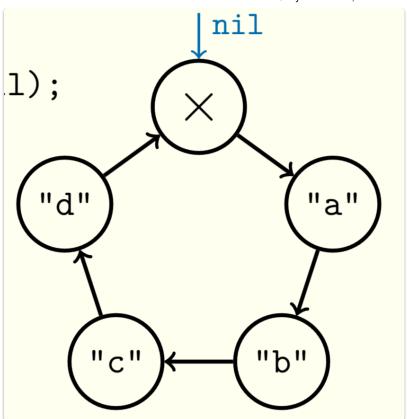
```
public class RingQueue { private ListNode last; ...
    public String poll() {
        if (last != null) {
            ListNode n = last.next();
            if (n == last) {
                last = null;
            } else {
                last.setNext(n.next());
            } return n.value();
        } else {
        return null;
        }
    }
public void add(String v) {
    if (last == null) {
        last = new ListNode(v, null);
        last.setNext(last);
    } else {
    last.setNext(last = new ListNode(v, last.next()));
}
```



Ringliste mit speziellem Knoten nil

```
public class RingQueue {
    private ListNode nil = new ListNode(null, null);
    public RingQueue() {
        nil.setNext(nil);
    } ...

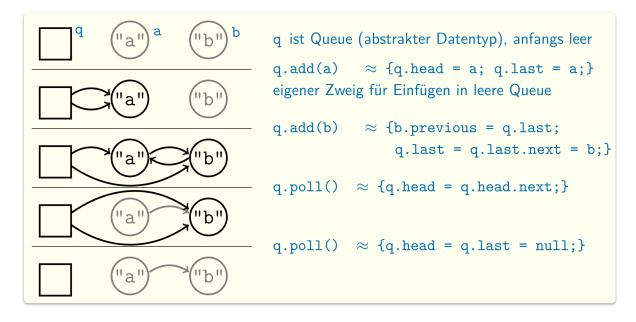
public String poll() {
        ListNode n = nil.next();
        nil.setNext(n.next());
        return n.value();
    }
    public void add(String v) {
    nil.setValue(v);
    nil.setValue(v);
    nil.setNext(nil = new ListNode(null, nil.next()));
    }
}
```



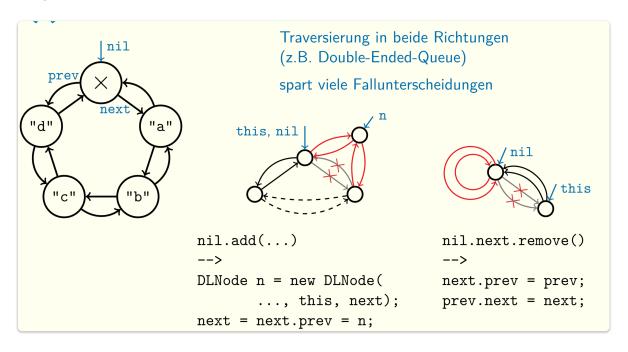
Double linked lists

Sind eine weitere Erweiterung von 5. Zyklen und co > Ringlisten oder 4. Lineare Liste und co > Lineare Liste, mit dem unterschied, dass jedes Objekt seinen Nachfolger aber auch den Vorgänger referenziert.

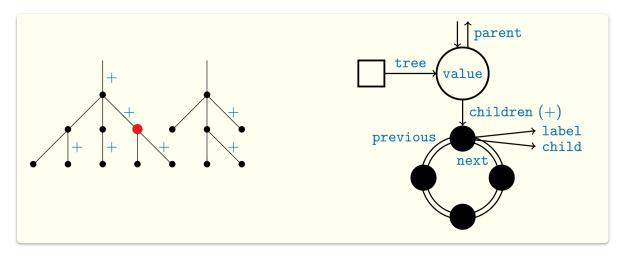
ohne nil



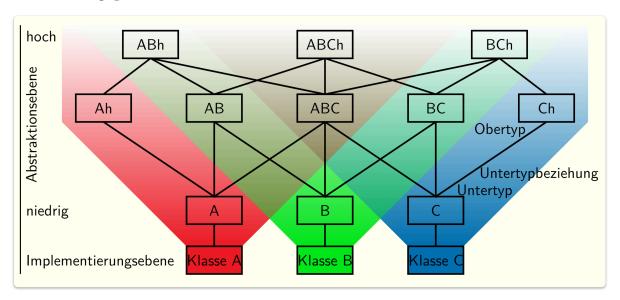
Mit nil



Navigieren durch verallgemeinerten Baum



Abstraktionshierarchie – Beziehungen zw. abstrakten Datentypen



A, B und C sind *unterschiedlich* und haben nichts miteinander zu tun. Aber es kann sein, dass die Gemeinsamkeiten haben. Und all das was miteinander zu tun hat liegt in einer neuen Abstraktionsebene. Natürlich müssen da auch die Beschreibungen die da zusammengehören zusammenpassen.

Java-Interface zur Beschreibung einer Objektschnittstelle

Hier stehen die Methodenköpfe drinnen. Die Methoden sind dann automatisch Public. Also Interface ist eine Sichtfläche von einzelnen Methoden nach außen.

Java-Interface: Definition, Implementierung und Verwendung

```
public interface AbstrBoxed {
    void newDimensions(int width, int height);
    void setLine(int index, String txt);
    void print();
    String toString();
}
public class BoxedText implements AbstrBoxed {
    ... // defines at least all methods of AbstrBoxed
}
    AbstrBoxed ab = new BoxedText();
    ab.newDimensions(5, 3);
    ab.setLine(1, "ABCDE");
    ab.print();
```

Abstraktion auf höherer Ebene

```
public interface SetBoxed {
    void newDimensions(int width, int height);
    void setLine(int index, String txt);
}

public class BoxedText implements SetBoxed {
    ... // all methods including print and toString
}

BoxedText bt = new BoxedText(); bt.print(); // OK, BoxedText specifies print
    SetBoxed sb = bt; // OK, BoxedText is subtype of SetBoxed
    sb.newDimensions(5, 3); // OK, SetBoxed specifies newDimensions
    sb.setLine(1, "ABCDE"); // OK, SetBoxed specifies setLine
    sb.print(); // ERROR, SetBoxed does not specify print bt = sb; // ERROR,
SetBoxed is no subtype of BoxedText
```

Da es das print nicht in sb gibt, kann man es hier nicht verwenden. Wenn man aber ein neues Interface hinzufügt, welches print public macht, ist das möglich.

Klasse implementiert mehrere Interfaces

```
public interface Print {
    void print();
public class BoxedText implements SetBoxed, Print {
    ... // defines at least all methods of SetBoxed and Print
}
   BoxedText bt = new BoxedText();
    SetBoxed sb = bt;
                           // OK
   Print p = bt;
                           // OK
   sb.newDimensions(5, 3); // OK
    sb.setLine(1, "ABCDE"); // OK
   p.print();
                           // OK
                           // ERROR
   sb.print();
   p.setLine(1, "ABCDE"); // ERROR
```

Interface erweitert mehrere Interfaces

```
public interface SetBoxed {
    void newDimensions(int width, int height);
    void setLine(int index, String txt);
}
public interface Print {
    void print();
}
public interface AbstrBoxed extends SetBoxed, Print {
    void newDimensions(int width, int height);
    void print();
    String toString();
}
public class BoxedText implements AbstrBoxed {
    ...
}
```

Nominales Subtyping

```
Untertypbeziehungen beruhen auf Typdefinitionen (implements und extends),
Vorhandensein von Methoden nicht hinreichend (Print ≠ PrintBoxed)

public interface Print {
    void print(); // prints 'this'
}

public interface PrintBoxed extends Print {
    void print(); // prints 'this' as text in a box
}

Print p = ...;
PrintBoxed pb = ...;
p = pb; // OK
pb = p; // ERROR
```

Vererbung auf Klassen

Grundprinzip: Jede Klasse in Java erbt von genau einer anderen Klasse.

extends -Schlüsselwort:

- Wird verwendet, um die Oberklasse (Superklasse oder Elternklasse) einer Klasse festzulegen.
- Syntax: public class Unterklasse extends Oberklasse { ... }
- Implizite Oberklasse: Wenn keine extends -Klausel angegeben wird, erbt die Klasse automatisch von der Klasse Object .

Beispiel 1:

```
public class BoxedText extends Object implements AbstrBoxed {
    // ...
}
```

- BoxedText erbt von Object.
- Die extends Object -Klausel ist hier explizit, aber redundant, da Object die Standard-Oberklasse ist.
- BoxedText implementiert zusätzlich das Interface AbstrBoxed.

Verfügbarkeit von Methoden:

 Alle public -Methoden der Oberklasse sind automatisch in der Unterklasse verfügbar (werden vererbt).

Subtyping:

 Eine Unterklasse ist ein Subtyp ihrer Oberklasse. Das bedeutet, ein Objekt der Unterklasse kann überall dort verwendet werden, wo ein Objekt der Oberklasse erwartet wird.

Beispiel 2:

```
public class BoxedTextReset extends BoxedText {
    public void reset() {
        newDimensions(0, 0);
    }
}
```

- BoxedTextReset erbt von BoxedText .
- Alle public -Methoden von BoxedText (und somit auch die geerbten public -Methoden von Object) sind in BoxedTextReset verfügbar.

- BoxedTextReset fügt eine eigene public -Methode reset() hinzu.
- BoxedTextReset ist ein Subtyp von BoxedText . Das heißt, eine Variable vom Typ
 BoxedText könnte ein Objekt vom Typ BoxedTextReset referenzieren.

Zusammenfassend:

Vererbung ermöglicht die Schaffung neuer Klassen, die auf bestehenden Klassen aufbauen, wodurch Code-Wiederverwendung gefördert und eine hierarchische Struktur von Klassen geschaffen wird. Die Unterklasse erbt die öffentlichen Eigenschaften und Verhaltensweisen ihrer Oberklasse und kann diese erweitern oder spezialisieren.

Ersetzbarkeit

```
Objekt eines Untertyps überall verwendbar wo Objekt eines Obertyps erwartet

jede Referenzvariable (auch Parameter) hat gleichzeitig
    deklarierten Typ: Typ in der Deklaration der Variablen
    dynamischen Typ: Klasse des Objekts, das gerade in der Variablen steht

→ jeder Ausdruck hat:
    statisch vom Compiler ermittelten deklarierten Typ
    zur Laufzeit abfragbaren, sich mit Zuweisungen ändernden dynamischen Typ
```

mehr zu Ersetzbarkeit: 6. Ersetzbarkeit und co > Ersetzbarkeit

getClass, class, instanceof

```
// declared as Print, dynamic type BoxedText
Print p = new BoxedText();
Class cp = p.getClass();
                            // representation of dynamic type of p
Class cBT = BoxedText.class; // representation of class BoxedText
Class cP = Print.class; // representation of interface Print
Class cA = Print[].class;
                           // representation of array of Print
Class ci = int.class;
                            // representation of int (no reference type)
cp == cBT
                           -> true (BoxedText is dynamic type of p)
cp == cP
                           -> false (Print is not dynamic type of p)
                           -> true (BoxedText is subtype of Print)
p instanceof Print
p instanceof BoxedText
                           -> true (every type is subtype of itself)
p instanceof SetBoxed
                           -> true (BoxedText is subtype of SetBoxed)
p instanceof BoxedTextReset -> false (not subtype of BoxedTextReset)
                           -> false (null is not subtype of any type)
null instanceof Print
```

Cast auf Referenztypen